

März 2026



STADTTEILMANAGEMENT VOR.ORT

Dokumentation 2025

Elisabeth Oswald, Franziska Schruth

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Abbildungsverzeichnis.....	3
Stadtteilmanagement vor.ort	4
Informations-, Vernetzungs-, Beteiligungs- und Anlaufstelle	5
Café vor.ort.....	5
Raumnutzung	6
PR- und Informationstätigkeiten.....	7
Webseite.....	7
Kommunikation.....	8
Vernetzung mit lokalen und städtischen Akteuren.....	9
SmartCity Stadtteil-Stammtisch.....	10
Stadtteilinformation.....	Error! Bookmark not defined.
Kooperationen und Besuche	11
Aktivitäten 2025.....	133
Befragung der Bewohner:innen und Nachbar:innen.....	Error! Bookmark not defined.
Initiative KLIMASALON.....	13
Nachbarschaftliches Miteinander	18
Nachbarschaftsstammtisch.....	19
Kennenlernküche	19
Spielenachmittag im Nikolaus Harnoncourt Park	20
Veranstaltungsreihe „Auf ein Wort“	20
„Fit und Verbunden“	21
Spielenachmittag Mah Jongg	21
Kinder-Eltern-Schachgruppe	21
Eltern-Baby-Treff	21
„Spazierwege erkunden“.....	21
„HandWerkstatt“	21
„Let´s Dance“	21
„Feldenkrais“	21
Eine ‚offene Tür‘.....	21
Feiern & Veranstaltungen	25
Lendwirbel.....	Error! Bookmark not defined.
Nachbarschaftsfest SR4.....	26
FORUM URBAN GREEN	Error! Bookmark not defined.
Schwerpunkte in der SmartCity SÜD, MITTE und NORD.....	27

Projektsynergien.....	28
Synergien mit dem Projekt Klima-Pionier-Quartier	28
Stadtteilgarten vor.ort – Gemeinschaftsgarten Vielfalter.....	Error! Bookmark not defined.
Kooperation Natur.Werk.Stadt.....	28
Ausblick 2026.....	29

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Der Treffpunkt vor.ort als Info- und Anlaufstelle und Ort für nachbarschaftliche Begegnung.....	4
Abb. 2: Austausch mit Nachbar:innen im Vorbereich des Treffpunkt vor.ort.	Error! Bookmark not defined.
Abb. 3: Ausschnitt aus der Besucher:innen-Dokumentation 2025..	Error! Bookmark not defined.
Abb. 4: Skizze zur Gestaltung des Vorbereichs vor.ort...	Error! Bookmark not defined.
Abb. 5, 6: Programmaushang und Facebook-Nachlese..	Error! Bookmark not defined.
Abb. 7: Stadtteil-Stammtisch mit lokalen Unternehmer:innen, Organisationen und Initiativen.....	Error! Bookmark not defined.
Abb. 8, 9: Stadtteilbegehung und Blühwiesenspaziergang	Error! Bookmark not defined.
Abb. 10: Besuch von Studierenden und Lehrenden im Treffpunkt vor.ort.....	Error! Bookmark not defined.
Abb. 11: IKEBANA in der SmartCity	Error! Bookmark not defined.
Abb. 12: KLIMASALON Workshop mit „klimaaktiv	11
Abb. 13: KLIMASALON „Klima-Tisch“ bauen mit studiomagic	Error! Bookmark not defined.
Abb. 14-16: KLIMASALON „Klima-Pakt Kochworkshop“, Energieberatung und „Klimaplanspiel“	Error! Bookmark not defined.
Abb. 17: Groß und klein gemeinsam im Treffpunkt vor.ort.....	Error! Bookmark not defined.
Abb. 18: Programmübersicht „Auf ein Wort“	13
Abb. 19: „Steirischer Vorlesetag“	Error! Bookmark not defined.
Abb. 20-24: Autoren-Lesung „Jagdrausch“, Spielenachmittag im Nikolaus Harnoncourt Park, „Let`s Dance“ und Mah Jongg Spielen.....	Error! Bookmark not defined.
Abb. 25, 26: Picknick im Nikolaus Harnoncourt Park im Rahmen des Lendwirbel .	Error! Bookmark not defined.
Abb. 27: Exkursion FORUM URBAN GREEN.....	Error! Bookmark not defined.
Abb. 28: Hochbeet aufstellen mit dem Gemeinschaftsgarten Vielfalter.....	Error! Bookmark not defined.

Stadtteilmanagement vor.ort

Das Stadtteilmanagement *vor.ort* versteht sich als serviceorientierte Anlaufstelle für Bewohner:innen, lokale Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Initiativen in der *SmartCity Graz* und ist laufend in Abstimmung mit den Grundeigentümern/Bauträgern, Hausverwaltungen, städtischen Abteilungen und der Bezirkspolitik. Im Sinne einer sozial nachhaltigen Stadtteilentwicklung besteht das übergeordnete Ziel darin,

- (1) Bewohner:innen und Unternehmen in vielfältiger Weise über den Entwicklungsprozess des neuen Stadtteils zu informieren
- (2) die Identifikation mit dem Ort zu stärken und die Akzeptanz für die Kernthemen einer nachhaltigen Stadtteilentwicklung zu erhöhen
- (3) ein friedliches Miteinander durch ein aktives und engagiertes Nachbarschaftsnetzwerk zu ermöglichen (Community-Building) sowie
- (4) Impulse für einen nachhaltigen und klimafreundlichen Lebensstil, im Rahmen des Klimasalons, zu setzen.

Im Jahr 2025 war der konstruktive Austausch mit der Stadtbaudirektion und den städtischen Abteilungen, u. a. im Rahmen von gemeinsamen Jour Fix eine wesentliche Voraussetzung für eine gute Zusammenarbeit und wichtige Unterstützung für die begleitende Öffentlichkeitsarbeit z. B. zur Baustelle für die *MS/PTS SmartCity-Leopoldinum*.

Das Jahr 2025 war geprägt vom weiteren Aufbau neuer nachbarschaftlicher Beziehungen zu Bewohner:innen und Hausverwaltungen – in den im Vorjahr fertiggestellten Gebäuden als auch in den Gebäuden, die schon einige Jahre in Betrieb sind. Ein wesentliches Element war die intensivierete Nutzung der Räumlichkeiten des Treffpunkt *vor.ort* durch eine Fortsetzung des *KLIMASALONS*, der bereits im Jahr 2024 gestartet hatte.

Darüber hinaus stand das Jahr 2025 ganz im Zeichen einer umfangreichen Evaluation der *SmartCity* Stadtteilentwicklung. Im Rahmen des Projektes „Klima-Pionier-Quartier“ wurden in den Bereichen Soziales, Grün- und Freiräume, Mobilität und Energie umgesetzte Maßnahmen und durchgeführte Entwicklungs-, Planungs-, Umsetzungs-, und Betriebsphasen reflektiert.



Abb. 1: Der Treffpunkt *vor.ort* als Info- und Anlaufstelle und Ort für nachbarschaftliche Begegnung

Informations-, Vernetzungs-, Beteiligungs- und Anlaufstelle

Café vor.ort

Im Rahmen von zwei wöchentlichen Öffnungszeiten, „Café vor.ort“ immer dienstags und donnerstags von 14 bis 18 Uhr lädt das Stadtteilmanagement *vor.ort* zum persönlichen Austausch mit Bewohner:innen, Anrainer:innen und Interessierten ein. Zusätzlich zu den Öffnungszeiten können auch individuelle Termine vereinbart werden.



Abb. 2: Austausch mit Nachbar:innen im Vorbereich des Treffpunkt *vor.ort*

Das Stadtteilmanagement *vor.ort* ist eine Informations- und Anlaufstelle für sämtliche Fragen und Anliegen der Menschen aus der Nachbarschaft.

Durch die Lage der Räume im Stadtteil, den für Fußgänger:innen angenehm breiten Fußweg, sowie durch die Beklebung der Fensterflächen und den mobilen Infoständer konnten viele Passant:innen aufmerksam gemacht werden. Die ständig zugängliche Bücherbox sowie Sitzgelegenheiten, die während der Öffnungszeiten einladen, sich auch im Vorbereich des Stadtteilmanagement aufzuhalten, werden gerne genutzt.

Das Interesse der Bewohner:innen im Stadtteil galt stark den laufenden und neu hinzukommenden Aktivitäten, insbesondere dem *KLIMASALON*. Darüber hinaus waren wieder Anliegen rund ums Wohnen, z.B. der Preisgestaltung bei Betriebskosten, Sauberkeit in den Müllräumen, individuelle Regelungsmöglichkeiten der Heizung oder Halte- und Ladezonen in der SmartCity Graz ein Thema.

Einmalig stattfindende Angebote und regelmäßige Veranstaltungen und gemeinschaftliche Aktivitäten, zogen Besucher:innen aus dem Stadtteil und ganz Graz an. Dazu

zählen insbesondere die Repair-Cafés, die in Kooperation mit dem Stadtteilzentrum EggenLend organisiert werden, sowie z.B. Koch-Workshops, die im Rahmen des *KLI-MASALON* in Kooperation mit dem Klimapakt der Stadt Graz und dem Klimabündnis Steiermark stattfinden.

Datum	Uhrzeit	Dauer des Besuchs (min)	Anzahl Besucher:innen	Organisation Besucher:in	Organisation Veranstaltung	Interesse / Anliegen	Name
22. Okt.	16 Uhr	180	11	rotor	STM vor.ort	Mapping Grünes Band	Margarethe Makovec
23. Okt.	15 Uhr	150	3	privat	Cafe vor.ort	HandWerkstatt	Brigit Vojta
	15:30 Uhr	90	1	privat	Cafe vor.ort	Interesse Näh-Café	Robert ...
28. Okt.	17 Uhr	60	1	privat	Cafe vor.ort	Interview SC Bewohner:in	Erika
	17 Uhr	45	8	privat	Cafe vor.ort	Spielen, Austausch	
29. Okt.	9 Uhr	210	9	Stadtbaudirektion	Stadtbaudirektion	Stadtteilentwicklung, SC Planung, Städteaustausch	Christian Nussmüller
	15 Uhr	120	3	privat	STM vor.ort	Aufbauplanung Vorbereich vor.ort	
03.11.2025	9 Uhr	120	5	NWS	NWS	Deutsch lernen	
04.11.2025	10 Uhr	100	10	Lendarzt	Lendarzt	Bewegung und Gesundheitsinfoss	
	14 Uhr	10	1	Vinzenzpfarre	Cafe vor.ort	Adventkranszegung	Pratl
	15 Uhr	15	2	privat	Cafe vor.ort	Spielraum im SmartQuadrat	
	16 Uhr	90	1	privat	Cafe vor.ort	Vorbereich werkeln	Hans Heritschko
	17 Uhr	15	2	privat	Cafe vor.ort	Interesse Ausstellungsraum	Brigitte Dremel
05.11.2025	15 Uhr	150	11	klimaaktiv	STM vor.ort	Workshop KLIMASALON	Brigitte Grahs
06.11.2025	15 Uhr	120	3	privat	Cafe vor.ort	Aufbau Vorbereich	
	17 Uhr	30	1	privat	Cafe vor.ort	Interesse an Raum wegen Ausstellung	Fr. Dremel
07.11.2025	18 Uhr	120	6	Tanzkreis	Tanzkreis	intern, Kreistänze	Inke Wohlihart
	11 Uhr	100	3	Mapping Grünes Band	STM vor.ort	Austausch grüne Intervention	J. Pruckermayer, Gabriela Hiti
	14:30 Uhr	210	25	privat	Repair-Café EggenLend	Elektro-Reparatur	
08.11.2025	10 Uhr	180	16	privat	Elternverein VS / STM vor.ort	Steir. Vorlesestag	Nicole Walz-Seidl

Abb. 2: Ausschnitt aus der Besucher:innen-Dokumentation 2025

Raumnutzung

Die Räumlichkeit des Stadtteilmanagement *vor.ort*, der Treffpunkt *vor.ort*, wurde mehrfach von städtischen Abteilungen angefragt und genutzt. Für Besuche im Rahmen von Konferenzen, um Teammeetings abzuhalten oder Gästen den Stadtteil SmartCity vorzustellen, boten und bieten die Räume ein passendes Setting.

Im Rahmen des Projektes „*Klima-Pionier-Quartier*“ wurden Besprechungen des Projektteams direkt vor Ort durchgeführt, gemeinsame Begehungen organisiert und das extern hinzugezogene Evaluationsteam nutzte das Stadtteilmanagement *vor.ort* als Ausgangspunkt für Befragungen der Bewohner:innen und Besucher:innen im Stadtteil. Mit einer Gruppe Unternehmer:innen wurde ein gesonderter Workshop durchgeführt und das Stadtteilmanagement *vor.ort* konnte hierbei optimal unterstützen.

Die *Natur.Werk.Stadt* bot auch 2025 regelmäßig Deutschkurse für ihre Mitarbeiter:innen an und öffnete diese im Treffpunkt *vor.ort* für Bewohner:innen aus dem Stadtteil. Im Rahmen des *KLIMASALON*, veranstaltete die *Natur.Werk.Stadt* im Jahr 2025 im Treffpunkt *vor.ort* offene Workshops zu den Themen Mülltrennung, Umwelttipps und Ressourcenschonung und Blühwiesen-Spaziergänge

Die Räume des Stadtteilmanagements *vor.ort* werden von Bewohner:innen und Externen seit dem Jahr 2025 verstärkt für gemeinschaftliche Kochevents, Bewegungsangebote, Eltern-Kind-Treffen, Ausstellungen oder Feiern angefragt. Ab dem Jahr 2025 sollte der Treffpunkt *vor.ort* für diese Nutzungsideen zur Verfügung stehen. Dabei wurde unterschieden, ob die Angebote bzw. Raumnutzungen von Externen als offene und kostenlose Veranstaltungen für alle Bewohner:innen konzipiert waren oder ob es sich um kostenpflichtige oder geschlossene Angebote handelte. Auf Basis dieser Überlegungen wurden Raumbuchungs- und Nutzungsbedingungen erarbeitet und etabliert. Die Hausverwaltungen in den umliegenden Gebäuden wurden zusätzlich auf diese Anfragen hingewiesen, um den Bedarf nach allgemein zugänglichen Gemeinschaftsräumen sichtbar und bewusst zu machen.

Mit der Umsetzung des begrünten Vorbereichs des Treffpunkt *vor.ort* als Aufenthaltsangebot im Außenbereich wurde begonnen und ein Gestaltungsvorschlag den zuständigen städtischen Abteilungen sowie den Liegenschaftseigentümern vorgelegt und deren Zustimmung eingeholt. Ein Teil der Materialien und erste Umsetzungsschritte wurden gestartet und werden im Frühjahr 2026 fortgesetzt und fertiggestellt.

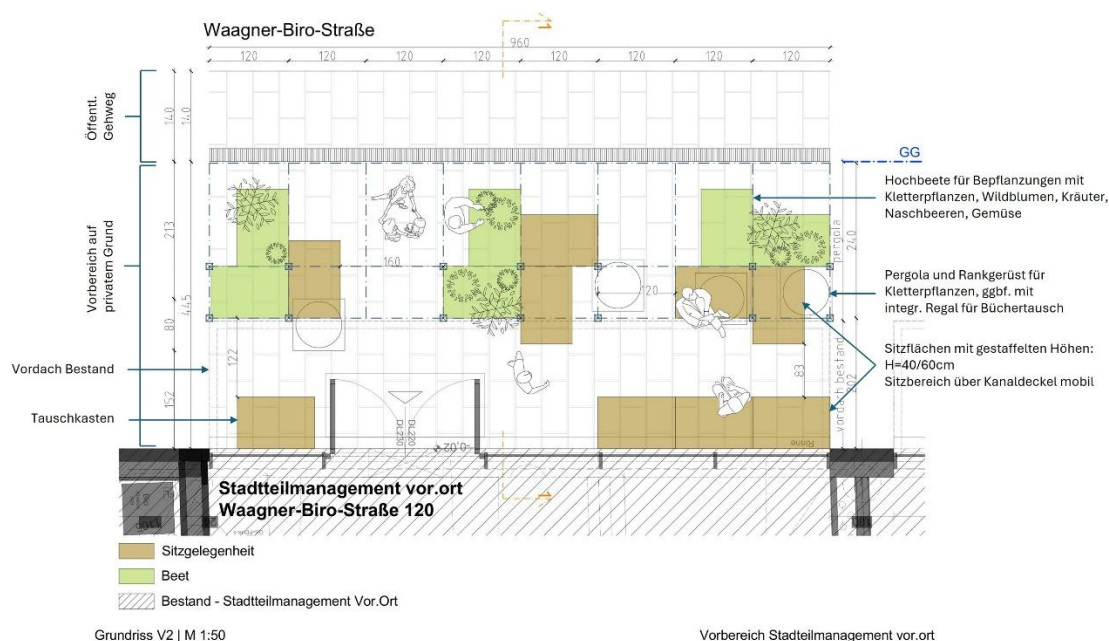


Abb. 4: Skizze zur Gestaltung des Vorbereichs *vor.ort*

PR- und Informationstätigkeiten

Webseite

Im ersten Halbjahr 2025 wurden die Portraits neuer Akteure im Stadtteil auf der Webseite www.mysmartcitygraz.at sowie der Baufortschritt beim Schulneubau MS/PTS Leopoldinum SmartCity präsentiert. Der Kalender wurde laufend mit Veranstaltungen des Stadtteilmanagements sowie anderen Anbieter:innen befüllt.

Unter „News - Termine“ waren Angebote und Aktivitäten in der SmartCity sichtbar und im BLOG gab das Stadtteilmanagement Rückblicke auf Entwicklungen und Veranstaltungen. Die Akteurskarte, als stadtteilbezogene Übersichtskarte mit Verortungen der im Umfeld ansässigen und neu hinzukommenden Akteure, wurde aktualisiert und laufend mit neuen Einträgen ergänzt.

Im Sommer 2025 ging die Webseite www.mysmartcitygraz.at offline und wurde nicht erneut in Betrieb genommen. Varianten für einen neuen Webauftritt wurden in der zweiten Jahreshälfte 2025 ausgelotet, u.a in Gesprächen über eine neue Stadtteilwebseite mit der Stadtbaudirektion. Es stellte sich als sinnvollste Variante heraus, dass das StadtLABOR auf seiner eigenen Webseite sowie der Stadt.Land.Ideen-Beteiligungsplattform den digitalen Auftritt des Stadtteilmanagement *vor.ort* sowie des Stadtteils übernimmt. Dabei können Inhalte mit einem eher informativen Charakter auf der Webseite - und Beteiligungsschwerpunkte, wie zum Beispiel Raumnutzungsumfragen und

Bedarfserhebungen, auf der Stadt-Land-Ideen Plattform abgebildet werden. Eine Umsetzung erfolgt im Jahr 2026.

Kommunikation

Die Beklebung der Schaufensterfront des Stadtteilmanagements *vor.ort* weist auch außerhalb der Öffnungszeiten auf das Stadtteilmanagement als Treffpunkt im Stadtteil hin, erklärt dessen Rolle und benennt Fördergeber sowie Ansprechpersonen. Ein Bereich der Auslage ist für „News“ und ein Bereich als „Schwarzes Brett“ reserviert.

Aushänge in einheitlichem, wiedererkennbarem Layout mit den Programmpunkten im Treffpunkt *vor.ort* im Zeitraum von ca. einem Monat weisen in den Hauseingängen und im öffentlichen Raum auf Aktivitäten und Veranstaltungen hin. Die Programmübersichten werden zusätzlich an alle Hausverwaltungen im Stadtteil verschickt, die diese an die Bewohner:innen per Mail oder über die Infoscreens in den Hauseingängen weitergeben.

Neben Informationsmaterial zu eigenen Angeboten und Aktivitäten liegen im Stadtteilmanagement Informationsmaterialien der Stadt Graz sowie nahegelegener Organisationen und Initiativen auf. Fragebögen im Rahmen des „Klima-Pionier-Quartier“-Projekts zur Erhebung der Sicht von Bewohner:innen und Nachbar:innen auf die Stadtteilentwicklung SmartCity wurden ebenfalls aufgelegt und an Besucher:innen herangetragen.

Die **Facebook-Seite** des Stadtteilmanagements informiert laufend über Aktuelles aus der Nachbarschaft und dem Stadtteilmanagement, informiert über Aktivitäten im Stadtteil, kündigt Veranstaltungen an, lädt ein, berichtet über Besuche und weist auf Initiativen anderer Akteure, Eröffnungen und Neuerungen im Stadtteil hin. So z.B. im Jahr 2025 auf die Schulbaustelle der *MS/PTS SmartCity Leopoldinum* oder auf die Eröffnung des neuen *Jugendfreizeitzentrums EggenLend* in der Starhembergasse: <https://www.facebook.com/vorortStadtteilmanagement/>

Inhalte, die auf Facebook gestreut werden, wurde im Jahr 2025 ergänzend auch auf **Instagram** geteilt, um eine breitere Zielgruppe zu erreichen: <https://www.instagram.com/vorortstadtteilmanagement/>

Der ***vor.ort*-Newsletter** berichtet etwa alle 2-3 Monate über Neuigkeiten aus dem Stadtteil. Über Veranstaltungen und/oder Meilensteine und wird an ca. 1.100 Personen ausgesandt. Ergänzend dazu erreicht das Stadtteilmanagement *vor.ort* aktuell ca. 180 Nachbar:innen direkt per Mail und versendet an diese Zielgruppe in Intervallen von ca. zwei bis drei Wochen aktuelle Programmhinweise.

AKTUELLES IM TREFFPUNKT VOR.ORT

CAFÉ VOR.ORT
Di. & Do., jeweils 14-18 Uhr
Vorbeischaun, einen Kaffee / Tee trinken & ins Gespräche kommen

SPIELEABEND MAH JONGG
Mo., 23. Juni, 17:30-19:30 Uhr
Spiel mit! Zu viert am Tisch und mit Spielsteinen: Spannung, Taktik, Glück - und viel Spaß!

KLIMASALON: SPAZIERWEGE ERKUNDEN
Di., 24. Juni, 16-17:30 Uhr
Gemeinsam in Bewegung sein und Spaziergehrouuten in der Umgebung entdecken

KLIMASALON: „KLEINES 1x1 DES NÄHENS“
Do., 26. Juni, 16-18 Uhr
Du - oder gerne auch du und dein Kind - möchte(n) aus "Alt" "Neu" machen, eigene Sachen kreieren & selber nähen? Dann komm(t) zum "Kleinen 1x1 des Nähens"
Unkostenbeitrag 30€/Team, wir bitten um Anmeldung unter: franziska.schruth@stadtlaborgraz.at

KLIMASALON: FAHRRAD REPARATUR-WORKSHOP
Fr., 27. Juni, 15-17 Uhr (Teil 1) & Sa., 28. Juni, 10-12 Uhr (Teil 2)
Lernen die Basics am eigenen Fahrrad selbst zu reparieren und unabhängig mobil zu sein

NACHBARSCHAFTS-PICKNICK
Fr., 27. Juni, 16-18 Uhr im Anna-Cadia-Park (neben Hofer Alte Poststraße)
Für das Picknick Fingerfood und Picknickdecke einpacken und mit Nachbar:innen aus der SmartCity und EggenLend den Sommer im Park genießen

KLIMASALON: „KLIMA.TISCH“ - BAUEN & PLATZ NEHMEN
Mo., 30. Juni, 16-18:30 Uhr
Gemeinsam mit einem Architekt:innen-Team bauen wir einen Tisch, an dem wir für ein gemütliches Essen und einen offenen Dialog Platz nehmen

KLIMASALON: MIT KI DAS KLIMA RETTEN?
Mo., 30. Juni, 18:30-20 Uhr
Künstliche Intelligenz wird oft als Schlüsseltechnologie im Kampf gegen den Klimawandel gefeiert. Doch wie nachhaltig ist sie wirklich?

JUNI 2025
2. Monats-hälfte

... und noch mehr finden Sie unter:

Treffpunkt vor.ort
Info- und Anlaufstelle in der SmartCity Graz
Wagner-Biro-Str. 120, neben Hofer | T. 0676 4068 817 | M. vorort@stadtlaborgraz.at
facebook.com/TreffpunktVorOrt | www.mysmartcitygraz.at

vorort | Stadtteilmanagement
Neuübersicht von Franziska Schruth © 7. Oktober 2025 - 11

"GRÜNE URBAN GREEN - Wege zur klimaresilienten Stadt!"
Letzte Woche Freitag, 3. Okt. stand ganz unter dem Motto "Grün in der Stadt für eine freundliche Zukunft für Mensch und Tier".

- ☑ Vormittags Vorträge von Expert:innen zu den Themen Klimakrise und was wir tun können, um uns selbst zu schützen. Baueinkaufsbegründungen und Regenwassermanagement spielen dabei eine wichtige Rolle, wie Bernhard Scharf von der BCCU und Anton Rath vom Verein Regentropfen aufzählten.
- ☑ Was auf europäischer Ebene in dieser Richtung passiert, erläuterte eindrücklich Vera Enz und wie sich Menschen einbringen und mitnehmen lassen, z.B. in Projekten wie dem greenLAB Graz konnten wir aus eigener Erfahrung berichten. Was Detlevsmdacher für den Wasserschutz leistet wurde den 30 Teilnehmenden am FORUM URBAN GREEN von Johannes Wegner von Gründe und AltesDach Wegner beschrieben.
- ☑ Mittags wurden wir wunderbar mit Fingerfood von Liming Spatz versorgt!
- ☑ Die anschließende Study Tour führte uns zu den Fassadenbegründungen der Helmut Lutz Halle Hochgarage und zum Hotel Harry's home Hotels in der SmartCity sowie zum Green Tower in Reingrhaus. In der Dornengasse lernten wir eine gelungene Freiflächengestaltung und Fassadenbegrünung in der Dornengasse kennen. Vielen vielen Dank an der fachkundige Begleitung von Bernhard Vauts, Gertraud Morenberger und Andreas Winkler!
- ☑ Das abschließende Abendprogramm führte uns zum Marktplatz zu dem sorgfältig errichteten neuen Baumstandorten, die um Bastian Kainzer von der Abteilung für Grünraum und Gewässer der Stadt Graz vorstellte.
- ☑ Im Rahmen des "Markt der Zukunft" im Space 04 des Kunsthaus brachte Thomas Wolkinger einen Impuls zu "Das Grüne Band Graz".
- ☑ Andreas Jäger der bereits am Vormittag moderiert hatte, begleitet auch das Podiumsgespräch mit Alexandra Würz-Stalder, Jürgen Heber, Agnese Degras, Bernhard König, Ina Klee und Thomas Wolkinger.
- ☑ Es war ein langer und schöner Tag rund um eine grüne und lebenswerte Stadt!
- ☑ Wir danken allen Beteiligten sehr herzlich für ihre Beiträge und Expertise und dem Grunde sowie dem Markt der Zukunft für die gute Kooperation!

Abb. 5, 6: Programmaushang und Facebook-Nachlese

Vernetzung mit lokalen und städtischen Akteuren

Zur Unterstützung einer - offenen Zusammenarbeit zwischen den Akteuren pflegt das Stadtteilmanagement vor.ort den regelmäßigen Austausch mit städtischen Abteilungen, Bewohner:innen, Beschäftigten, Hausverwaltungen, Unternehmen, Initiativen und Bildungseinrichtungen im Stadtteil sowie der lokalen Gruppe des Sozialraums 4.

Das Stadtteilmanagement vor.ort unterstützt städtische Projektverantwortliche mit Informationsvermittlung im Stadtteil. Der Austausch zwischen dem Stadtteilmanagement vor.ort und den Akteuren im Stadtteil verlagerte sich durch den Wegfall übergeordneter Gremien, der „Steuerungsgruppe“, teilweise auf eine bilaterale Gesprächsebene und wurde anlassbezogen durch einen intensiveren Kontakt mit den Hausverwaltungen in den unterschiedlichen Gebäuden geführt. Mit den Verantwortlichen in der Stadtbauverwaltung fand ein gut funktionierender anlassbezogener Austausch statt und gemeinsame Jour Fixe des SmartCity Projektteams auf städtischer Seite und dem Stadtteilmanagement vor.ort wurden angestoßen. Diese sollen sich im Jahr 2026 weiter verstetigen und den Austausch über den laufenden Betrieb sowie über Entwicklungen, den umliegenden, Stadtteil betreffen, für alle sicherstellen.

Zur Baustelle der MS/PTS SmartCity-Leopoldinum, die im März 2024 begonnen hatte, setzte sich der Austausch mit den Projektverantwortlichen der Stadtbauverwaltung, der Gebäude- und Baumanagement GmbH, der Baustellenleitung sowie der

Architektin fort, um in Gesprächen mit Bewohner:innen und Anrainer:innen und via Aussendungen aktuelle Informationen zur Baustelle im Stadtteil weitergeben zu können.

Der Kontakt zur Sozialarbeit des **Primärversorgungszentrums Lendarzt** hat sich im Jahr 2025 gefestigt und es kam zu einer regelmäßigen Kooperation für ein Gesundheitsinformations- und Bewegungsangebot in der SmartCity, das sehr gut angenommen wird.

Das Stadtteilmanagement *vor.ort* stand im Jahr 2025 wieder intensiv mit der **Stadtteilarbeit** und dem **Jugendzentrum EggenLend** in Kontakt. Dieser wurde durch die regelmäßig stattfindenden Vernetzungstreffen mit Akteuren des Sozialraum 4 in *EggenLend* und durch die Kooperationen bei den Repair-Cafés und einem gemeinsamen offenen Picknick im erweiterten Stadtteil gelebt.

Mit dem Künstler:innen-Kollektiv **Raum117**, die die Halle Stahl Eberhard zwischennutzt, intensivierte sich der Kontakt und es kam zu einer gemeinschaftlichen sehr schönen Aktion im Rahmen des Lendwirbel, bei der sich auch das Hotel *harry`s home* beteiligte.

SmartCity Stadtteil-Stammtisch

Für und mit lokalen Unternehmer:innen, Organisationen und Initiativen wurde ein Stammtisch ins Leben gerufen, um den Austausch zu stärken, gemeinsame Anliegen zu formulieren, Synergien zu nutzen und Aktivitäten im Stadtteil anzustoßen. Das Stadtteilmanagement *vor.ort* stellt dafür Räume zur Verfügung und unterstützt die Vernetzung und gemeinsame Anliegen. Im Jahr 2025 fand der Stammtisch dreimal statt und wurde von den Beteiligten positiv aufgenommen. Eine Fortsetzung im Jahr 2026 ist geplant. Zudem ist für das Frühjahr 2026 ein gemeinsames Stadtteilfest in Vorbereitung.



Abb. 7: Stadtteil-Stammtisch mit lokalen Unternehmerinnen, Organisationen und Initiativen

Stadtteilinformation

Das Stadtteilmanagement verlagerte im Jahr 2025 themenspezifische Stadtteilinformationen in Aktivitäten und Angebote des KLIMASALON und konnte in dem Zusammenhang Inhalte zu den Schwerpunkten sanfte Mobilität, Energie, Grün- und Freiräume in neue Formate integrieren. So boten z.B. die einmal im Monat stattfindenden Spaziergänge („KLIMASALON: Spazierwege erkunden“) einen passenden Rahmen, um neben dem Bewegungsaspekt die Mobilitätsinfrastruktur und die Grün- und Freiräume in der SmartCity kennenzulernen. Das Format „Umsteigen, bitte“ des KLIMASALON Kooperationspartners *Prime Mobility*, thematisierte den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel und Car-Sharing Optionen mit Bewohner:innen in der SmartCity. Im Rahmen des „KLIMASALON: Pflanzenstammtisch“ sowie „KLIMASALON: Blühwiesenspaziergang“ mit der *Natur.Werk.Stadt* wurden lokale Grünräume mit einem starken Blick auf die Bepflanzung untersucht. Bei Energieberatungen mit dem KLIMASALON Kooperationspartner Caritas wurden die Möglichkeiten des Energiesparens in Gebäuden in der SmartCity genauer beleuchtet. Die Veranstaltung *FORUM URBANES GRÜN* thematisierte Bauwerksbegrünungen in der SmartCity.



Abb. 8, 9: Stadtteilbegehung und Blühwiesenspaziergang

Kooperationen und Besuche

In und außerhalb der Öffnungszeiten konnte das Stadtteilmanagement *vor.ort* 2025 wieder Besucher:innengruppen und Delegationen empfangen. So besuchten Lehrende und Studierende der Hochschulen Kassel und Dortmund in Deutschland sowie aus Salzburg und Polen und Studierende der FH Joanneum das Stadtteilmanagement *vor.ort* für einen Lokalaugenschein.

Es kamen darüber hinaus Klassen verschiedener Grazer AHS im Rahmen von Projektarbeiten und Austauschprogrammen, um einen Praxisbezug zum Thema Smart City herzustellen.

Internationale Delegationen aus Slowenien und Taiwan sowie Besucher:innen im Rahmen der *RealCorp* 2025 besuchten - zum Teil gemeinsam mit Vertreter:innen der Stadt

Graz - in den Stadtteil und ins Stadtteilmanagement *vor.ort* und interessierten sich für den Stadtteil SmartCity Graz sowie den Austausch mit den lokalen Akteuren. Die Besuche konnten genutzt werden, um den Kontakt zu weiteren Expert:innen aus dem Bereich nachhaltige Stadtentwicklung herzustellen, so dass ein reger und inspirierender Austausch zustande kam. In der Regel verbindet das Stadtteilmanagement Besuche mit einem kurzen Stadtteilrundgang sowie der Begehung mindestens einer der zugänglichen Dachterrassen im Stadtteil, z.B. im Science Tower, um einen Blick aus der Vogelperspektive anzubieten.

„Mapping Grünes Band Graz“

Der Kontakt mit dem Kunstverein *<rotor>*, setzte sich in Form eines „Mappings“ im Stadtteil fort, bei dem eine Begehung der Freiräume stattfand und ein intensiver Austausch über „wilde“ Flächen und naturnahes Grün einsetzte. Letzterer führte zu der Idee einer künstlerischen Auseinandersetzung mit der noch ungestalteten Fläche rund um den Science Tower. Die Grazer Künstler:innen Nicole Pruckermayr und Gabriela Hiti erstellten ein Konzept zur Entsigelung und ikonografischen Gestaltung der Fläche und stellten Kontakt zu den Eigentümern her, um eine Umsetzung voranzutreiben. Das Konzept soll in reduzierter Form im Mai 2026 umgesetzt werden.

„IKEBANA“-Workshop

Gemeinsam mit *adasca* und *Vom Hügel* wurde der öffentliche Raum in der Smart City Graz mithilfe von Ikebana neu gedacht und gestaltet. Ikebana ist die japanische Kunst des Blumenarrangierens und verbindet Natur, Wahrnehmung und Gestaltung auf besondere Weise.

Im Rahmen des Projekts entstand ein kollektiver, achtsamer Moment im öffentlichen Raum, in dem Pflanzen, Menschen und Ort in einen feinen Dialog traten. Ziel war es, den Stadtraum nicht nur zu gestalten, sondern ihn bewusst anders zu lesen, zu erleben und neue Potenziale sichtbar zu machen.



Abb. 10: Besuch von Studierenden und Lehrenden im Treffpunkt *vor.ort*



Abb. 11: IKEBANA in der SmartCity

Aktivitäten 2025

Befragungen der Bewohner:innen und Nachbar:innen

Das Stadtteilmanagement *vor.ort* erhebt in jährlichen Bedarfserhebungen unter den Bewohner:innen der SmartCity Graz deren Interessen und Bedarfe. Im Zuge der Evaluierungen im Projekt Klima-Pionier-Quartiere im Jahr 2025 wurden die Bewohner:innen durch die Evaluatoren ausführlich zu ihrer Wohnzufriedenheit sowie zu den Angeboten im Stadtteil befragt. Eine weitere Erhebung wurde daher nicht unter den Bewohner:innen durchgeführt. Eine nächste Bedarfserhebung ist für das Frühjahr 2026 geplant.

Initiative *KLIMASALON*

Der *KLIMASALON* wurde erstmals im Rahmen des Stadtteilmanagements *vor.ort* in der SmartCity Graz gelauncht und ist eine Initiative, die seit 2024 Menschen für den Klima- und Umweltschutz inspiriert und zum Handeln anregt.

Auf Nachbarschafts- und Stadtteilebene setzt er Impulse für kleine tägliche Veränderungen für mehr Lebensqualität und, um das Klima zu schonen. Bewohner:innen sind eingeladen sich zu informieren und allein oder gemeinsam mit anderen, ganz praktisch ins Tun zu kommen. Der *KLIMASALON* bietet Workshops, Begehungen und Veranstaltungen zu Themen wie Mobilität, Energie, Begrünung, Regenwasser sowie Konsum, Ressourcen und Ernährung, um Austausch, Lernen und gegenseitige Unterstützung zu fördern.





Abb. 12: KLIMASALON Workshop mit „klimaaktiv

Das Programm lebt von den Beiträgen vieler Kooperationspartnerinnen, für die der KLIMASALON eine Plattform bietet, ihre Veranstaltungsformate durchzuführen und als eigenständige Akteur:innen wahrgenommen zu werden und sichtbar zu bleiben.

Bewohner:innen und Interessierte konnten im Laufe von elf Monaten an über 60 Angeboten mit insgesamt 18 Kooperationspartner:innen teilnehmen:

Angebot/ Format	Inhalt	Kooperationspartner:in
(Do-It-Yourself) Workshops	Kochen, Garteln, Umwelttipps & Müll-ABC, Konsumgewohnheiten, Rad-Reparatur, textiles Upcycling	Klimapakt #bin dabei, J. Friedhof, Natur.Werk.Stadt, K. Dösinger, A. H-Wellenhof, StadtLABOR
Spaziergänge & Begehungen	Blühwiesen, sanfte Mobilität, Energie, nachhaltige Architektur, Grün- & Freiraum	Natur.Werk.Stadt, Grüne Werkstatt, freiland ZT, Stadt Graz, Insula, StadtLABOR
Sprechstunde, Beratung, Stammtisch	Energie, Heizkosten, Bauwerksbegrünung, „Pflanzenstammtisch“	Caritas, Wohnungsinformationsstelle, StadtLABOR
Tauschbörsen	Kleidung, Bücher, Pflanzen	StadtLABOR, Ehrenamtliche (Kooperation mit GEMMA KLIMA)
Dialog, Film	IT/KI, ÖPNV & Car-Sharing, sich informieren & ins Tun kommen, Klimaschutz & Feminismus	D. Korotka, Prime Mobility, „The Week“, StadtLABOR,
Repair-Cafés	Schwerpunkte für Elektro/ Elektronik-Geräte, Fahrräder & Textilien	FH Joanneum, Fahrradküche, Ehrenamtliche, Stadtteilarbeit EggenLend, StadtLABOR

„Klima-Tisch“	„Bauen“ und „zu Tisch sitzen“	Studiomagic (T. Kain)
Klimaplanspiel	Klimaschutz aus Sicht der Gemeinde-Entwicklung	beteiligung.st

Auf den folgenden Seiten werden beispielhaft einige Formate aus dem *KLIMASALON* vorgestellt:

KLIMASALON: Klima-Pakt #bindabei Koch-Workshops

<https://www.klimabuendnis.at/klima-pakt-kochworkshops/>

Im Rahmen des Klima-Pakts #bindabei, einer Initiative der Stadt Graz, fand in Kooperation mit dem *KLIMASALON* ein Kochworkshop statt.

Der Workshop ist Teil einer Serie von Koch-Workshops, die das Klimabündnis Steiermark organisiert, und weitere Termine sind bereits für das Jahr 2026 im Stadtteilmanagement *vor.ort* geplant. Sie geben einen niederschweligen Einstieg in das Thema klimafreundliche Ernährung. Zu Beginn erhalten die Teilnehmenden kompakte und praxisnahe Informationen, anschließend wird gemeinsam mit pflanzlichen, regionalen und saisonalen Zutaten gekocht und die fertig zubereiteten Gerichte genossen. Zubereitet werden kreative, alltagstaugliche Gerichte.

KLIMASALON: „Klima-Tisch“

„Klima-Tisch“ war ein von studiomagic initiiertes Möbel-Bau-Nachmittag im öffentlichen Raum. Ziel war es, durch gemeinsames handwerkliches Arbeiten den Austausch zu fördern und Menschen aktiv einzubinden. Gemeinsam mit Teilnehmenden wurde ein Holztisch gebaut, der flexibel zwischen Innen- und Außenraum eingesetzt werden kann. Die Arbeiten – Schneiden, Fräsen und Leimen – fanden im Freien vor dem Treffpunkt *vor.ort* statt, um Sichtbarkeit zu erzeugen und Passant:innen zur Mitwirkung einzuladen.

Der entstandene Tisch wurde im Anschluss als Ort der Begegnung genutzt. Bei einem gemeinsamen Essen kamen die Beteiligten miteinander ins Gespräch. Architekt:innen vermittelten dabei Ansätze, wie das Thema Hitze in der Stadt in Architektur und Stadtplanung berücksichtigt wird. Ergänzend wurden persönliche Erfahrungen und Perspektiven der Teilnehmenden thematisiert, insbesondere im Hinblick auf den Umgang mit Hitze im urbanen Raum und individuelle Handlungsspielräume.

KLIMASALON: „Klimaplanspiel“

www.klimaplanspiel.at

Das Klimaplanspiel von beteiligung.st ist ein spannendes Planspiel, in dem die Teilnehmenden in die Rollen fiktiver Gemeinden in der Region Wurzelwald schlüpfen, die sich gemeinsam und im eigenen Interesse den Herausforderungen des Klimawandels stellen. Sie schließen einen Pakt, denn nur zusammen können sie es schaffen, ihre Klimaziele zu erreichen. Mit Spaß, Strategie und Teamgeist wird Klimaschutz erlebbar - analog, digital und interaktiv.

Die Spielleiter führten die bunte Gruppe von Teilnehmer:innen durch das fünfstündige, aber sehr kurzweilige Spiel, das ein ganzheitliches vernetztes Denken und Systemverstehen und die Folgen von Entscheidungen transparent erfahrbar macht.

KLIMASALON: „Pflanzenstammtisch“

Der Pflanzenstammtisch lud Interessierte ein, ihr Wissen, ihre Beobachtungen und Erfahrungen rund um (Wild)Pflanzen einzubringen und miteinander zu teilen. Er knüpft an die Workshopreihe des Jahres 2024 im Graz Museum an und trägt zum weiteren Aufbau einer Gemeinschaft von Pflanzenliebhaber:innen bei.

Vor Ort wird gemeinsam ausgeschwärmt, um Pflanzen in ihrem natürlichen Umfeld zu entdecken – etwa auf Wiesen, in Blühstreifen oder in Pflasterritzen. Dabei werden Pflanzen bestimmt, beobachtet und besprochen. Im Austausch miteinander wird vielfältiges, manchmal auch überraschendes und erstaunliches Wissen weitergegeben, Heilwirkungen diskutiert und Rezepte geteilt. So entsteht ein offener Raum, in dem die Wertschätzung und der Erhalt von Biodiversität im eigenen Lebensumfeld gefördert sowie gemeinsames Lernen und praktisches Erleben im Mittelpunkt stehen. Für den Pflanzenstammtisch sind weitere Treffen im Jahr 2026 geplant

KLIMASALON: Filmreihe „The Week“

<https://www.theweek.ooo/de>

Im März und im September 2025 wurde „The Week“ im Stadtteilmanagement vor.ort gezeigt. „The Week“ ist eine Filmreihe, die die Möglichkeit bietet, sich im Rahmen von drei aufeinander aufbauenden Filmabenden gemeinsam mit anderen mit der Klimakrise auseinanderzusetzen. Im Anschluss an jede Episode findet ein moderiertes Gespräch statt, das Raum für Austausch und Reflexion schafft.

Das gemeinnützige Projekt richtet sich an Einzelpersonen, Familien, Kolleg:innen und Communities. Ziel ist es, ein besseres Verständnis für den Zustand des Planeten zu entwickeln, Lösungsansätze kennenzulernen und gemeinsam Wege zu finden, persönlich aktiv zu werden.

Die Gespräche holen die Teilnehmenden dort ab, wo sie stehen, und ermöglichen einen offenen Zugang zum Thema. Am Ende der Reihe steht die Motivation, ins eigene und gemeinsame Handeln zu kommen, im Vordergrund.

KLIMASALON: „Klicken - Streamen – Klima retten?“

In zwei Dialogveranstaltungen setzte sich Dariia Korotka gemeinsam mit den Teilnehmenden mit den Zusammenhängen von IT, Künstlicher Intelligenz und Klima auseinander. Im Fokus stand die Frage, welche Auswirkungen digitale Anwendungen – etwa Streaming, Internetnutzung und KI – auf Energieverbrauch und CO₂-Emissionen haben. Thematisiert wurden sowohl der Ressourcenbedarf als auch der menschliche Arbeitsaufwand, der hinter der Bereitstellung von KI steht.

Die Inhalte reichten von großflächigen Anwendungen bis hin zur alltäglichen Nutzung durch private Anwender:innen. Im gemeinsamen Austausch ging es vor allem

darum, den Einsatz von Online-Diensten und KI bewusst zu reflektieren und zu überlegen, wofür, wann und in welchem Ausmaß ihr Einsatz sinnvoll ist.

KLIMASALON: Repair-Café EggenLend

Die *Repair-Cafés EggenLend* mit den drei Themenschwerpunkten Textilien (Näh-Café), Elektro/Elektronik und Fahrrädern sind seit 2021 bzw. 2023 Teil des regelmäßigen Veranstaltungs-Repertoires des Stadtteilmanagements und seit 2024 des KLIMASALON. In Abhängigkeit von der Verfügbarkeit ehrenamtlicher Helfer:innen, können die Repair-Cafés in unterschiedlicher Häufigkeit angeboten werden. Im Jahr 2025 wurden 8 Repair-Cafés veranstaltet: 4 Repair-Cafés für Textilien und jeweils 2 Termine für die Schwerpunkte Elektro/Elektronik und Fahrrad.

Das ehrenamtlich engagierte Helfer:innen-Team setzt sich aus Privatpersonen aus der Nachbarschaft, einem Expert:innen-Team von Fahrradküche, Bicycle und Radlobby sowie einem Team von Studierenden des Elektro-Repair-Café der FH Joanneum zusammen. In Summe konnten neben den 14 aktiven Helfer:innen über 100 reparaturaffine Personen in die SmartCity Graz geführt werden. Die *Repair-Cafés EggenLend* finden in Kooperation mit der Stadtteilarbeit EggenLend statt und sind ein großer Erfolg.

Zum Abschluss der ersten Phase des KLIMASALON fand ein Reflexions-Workshop mit *klimaaktiv* in der SmartCity Graz statt, zu dem alle Kooperationspartner:innen eingeladen waren. Der KLIMASALON wird im Jahr 2026 weiter fortgesetzt, neue Kooperationspartner:innen sind willkommen!



Abb. 13: KLIMASALON „Klima-Tisch“ bauen mit studiomatic



Abb. 14-16: KLIMASALON „Klima-Pakt Kochworkshop“, Energieberatung und „Klimaplanspiel“

Nachbarschaftliches Miteinander

Ein gutes nachbarschaftliches Miteinander und der Aufbau einer nachbarschaftlichen Community sind zentrale Anliegen des Stadtteilmanagement *vor.ort*. Angebote, die ein Kennenlernen ermöglichen, gemeinsame Aktivitäten fördern und Bedarfe aus der Nachbarschaft aufgreifen werden vom Stadtteilmanagement organisiert und/ oder es werden Kooperation hergestellt, um dies zu ermöglichen. Insbesondere auf Kooperationen mit anderen Einrichtungen, Organisationen und Initiativen sowie mit Bewohner:innen für ein vielfältiges Programm, wird besonderes geachtet. Das Programm setzte sich im Jahr 2025 aus regelmäßigen und unregelmäßig bzw. einmal stattfindenden Veranstaltungen zusammen:



Abb. 17: Groß und klein gemeinsam im Treffpunkt vor.ort

„Nachbarschaftsstammtisch“

Jeden zweiten Monat im Treffpunkt vor.ort

Der Nachbarschaftsstammtische setzten sich im Jahr 2025 mit Treffen im Rhythmus von etwa alle acht Wochen fort. Die Runde pendelte um eine Gruppengröße von fünf bis acht Personen, die meisten davon wohnhaft in der SmartCity Graz und in den direkt angrenzenden Siedlungen.

Der Austausch drehte sich im Jahr 2025 im Wesentlichen um die Themen Miet- und Betriebskostenerhöhungen, den aus Sicht der Bewohner:innen unzureichenden Kontakt zu den Hausverwaltungen sowie Sauberkeit in den Allgemeinflächen der Gebäude, wie in Müllräumen, Eingangsbereichen, Stiegenhäusern, Gängen und Liften. Insbesondere die Kostenerhöhungen riefen zahlreiche Bewohner:innen auf den Plan.

Für das Jahr 2025 wurde der Kontakt mit dem Amt für Wohnungsangelegenheiten der Stadt Graz hergestellt, damit sich Bewohner:innen mit ihren Anliegen an eine neutrale Stelle wenden und hilfreiche Informationen erhalten können. Daraufhin wurde ein spannender und sehr gut besuchter Nachmittag rund um Mietverträge, Energiekosten und Betriebskostenabrechnungen gestaltet.

„Kennenlernküche“

Jeden zweiten Monat im Treffpunkt vor.ort

Die „Kennenlernküche“ wurde ebenfalls im Jahr 2025 fortgesetzt und zeitweise saisonal durch gemeinsame Back- und Kochaktivitäten, wie Osterpinze oder Weihnachts-Kekse- backen, ergänzt. Die Idee der Kennenlernküche ist, alte und neue Nachbar:innen einzuladen, ihre „Küche“ (damit ist gemeint Lieblingspeisen aus verschiedenen Regionen und Ländern) zu einem gemeinsamen Potluck-Picknick mitzubringen.

Die Idee zielt darauf ab, dass Bewohner:innen über das verbindende Thema „Essen“ miteinander in Kontakt treten und sich über die verschiedenen „Küchen“ näher kennenlernen. Das Picknick fand im Jahr 2025 etwa alle zwei Monate statt und nutzt je nach Wetter den Treffpunkt *vor.ort* oder den Nikolaus Harnoncourt Park für das Get-Together. Die Kennenlernküche soll auch im Jahr 2026 stattfinden.

Spielenachmittag im Nikolaus Harnoncourt Park

Mehrfach in der warmen Jahreszeit

Das Stadtteilmanagement *vor.ort* bietet eine mobile Box mit Outdoor-Spielen an, die Kinder und Eltern während der Öffnungszeiten ausleihen und in den Nikolaus Harnoncourt Park mitnehmen können. Im Sommer wurde das Angebot ausgeweitet und ein bunter Spielenachmittag im Park organisiert. Spikeball, Federball, Dosenwerfen, Diabolo, Jonglierbälle und einiges mehr standen zur Verfügung und eine bunte Gruppe von kleineren und größeren Kindern und deren Eltern spielten begeistert mit. Durch das gemeinsame Spiel lernten sich Nachbar:innen untereinander noch besser kennen und auch das Stadtteilmanagement *vor.ort* erhielt eine noch größere Sichtbarkeit. Auf Grund der guten Resonanz sollen im Jahr 2026 mehrfach Spielenachmittage im Park sollen angeboten werden.

Veranstaltungsreihe „Auf ein Wort“

Der *steirische Vorlesetag*, eine Veranstaltung des „Leseland Steiermark“, hätte im Juni 2025 stattfinden sollen. Es war ein bunter Vorlesetag in Kooperation mit dem Elternverein der VS Leopoldinum/SmartCity, initiiert durch eine engagierte Nachbarin, im Treffpunkt *vor.ort* geplant. Auf Grund des Amoklaufs im BORG Dreierschützengasse musste dieser Termin in den November verschoben werden.

Das neue Datum führte zu dem Entschluss, den Vorlesetag mit der „Langen Nacht der Philosophie“, die ebenfalls im November stattfindet, zu verbinden und eine ganze Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Auf ein Wort“ zu planen. So stand der November 2025 im Treffpunkt *vor.ort* im Zeichen von Angeboten rund um das Lesen, (Zu)Hören und Schreiben.

Am 8. November startete „Auf ein Wort“ mit dem steirischen Vorlesetag rund um Kinderliteratur zur „grünen Stadt“ Eltern, Großeltern und Kinder nahmen teil und fanden sich an verschiedenen Stationen zusammen. Neben dem Highlight - das Vorlesen der Kinder aus einer großen Auswahl von Büchern - kam auch das Spielen nicht zu kurz. Am 20. November ging es weiter mit einer gut bestückten Büchertauschbörse und einer Autorenlesung. Der im Stadtteil lebende Schriftsteller Heinz Kröpfl las aus seinem Roman „Jagdrausch“ und begeisterte die Zuhörer:innen mit Sprachwitz und Virtuosität.

Den Abschluss der Veranstaltungsreihe setzte Saskia Dyk am 21. November mit einer Schreibwerkstatt, die sie nach längerer Pause zum wiederholten Mal in der SmartCity anbot und die sehr gut ankam.

“AUF EIN WORT ...”

Im November 2025 erwartet dich im **Treffpunkt vor.ort** ein buntes Programm rund ums Lesen, Schreiben & Zuhören!

Save the Date!

WAS: 8. Steirischer Vorlesefest
WANN: Samstag, 8. Nov., 10-13 Uhr
 Beim Vorlesefest begeben sich Kinder & (Groß)Eltern gemeinsam auf einen spannenden Lese-Abenteuer-Vormittag.
Eine Kooperation von Stadtteilmanagement vor.ort und Volksschule Leopoldinum-SmartCity

WAS: Büchertausch-Börse
WANN: Donnerstag, 20. Nov., 16-19 Uhr
 Zur Tausch-Börse Bücher mitbringen, schmökern & fauschen!

WAS: Lesung aus “Der Rattenschwanz”
WANN: Donnerstag, 20. Nov., 19-20:30 Uhr
 Der Schriftsteller Heinz Kröpl liest aus seinem Roman „Der Rattenschwanz oder Nachrichten an den Therapeuten. Ein Reisebericht“. Dich erwartet eine rasante Reise durch die Sprache.

WAS: Schreibwerkstatt “Auf ein Wort...”
WANN: Freitag, 21. Nov., 17-20 Uhr
 Angeleitet von Saskia Dyk in das kreative Schreiben eintauchen, anhand von Schreibimpulsen eigene Texte verfassen und sich von der Kraft der Sprache überraschen lassen!
Lesung und die Schreibwerkstatt finden im Rahmen der “Lange Nacht der Philosophie” statt.



Treffpunkt vor.ort
 Info- und Anlaufstelle in der Smart City Graz
 Waagner-Biro-Straße 120, neben Hofer | +43 676 4008 817 | vorort@stadtlaborgraz.at
 facebook.com/vorortstadtteilmanagement | instagram.com/vorortstadtteilmanagement
vor.ort wird unterstützt durch die Stadtdirektion der Stadt Graz und durch die Eigentümer und Entwickler der SmartCity Graz. vor.ort ist ein Projekt der StadtLABOR Graz!

Abb. 18: Programmübersicht „Auf ein Wort“

„Fit und Verbunden“

Wöchentlich im Treffpunkt vor.ort

Zur Gesundheitsinformation und als Bewegungsangebot haben die Sozialarbeit und das Physiotherapeut:innen-Team des Primärversorgungszentrums Lendarzt das Angebot „Fit und Verbunden“ ins Leben gerufen. Einmal pro Woche treffen sich Senior:innen im Treffpunkt *vor.ort* mit dem Team der Lendarzt-Praxis und lernen ganz praktisch ihren Alltag bewegungsfreudig und gesund zu gestalten. Diese regelmäßigen Begegnungen fördern den Kontakt der Menschen untereinander und beugen Einsamkeit vor. Die Gruppe wächst stetig und hat zeitweise bereits Bedarf für noch größere Räumlichkeiten.

Spielenachmittag Mah Jongg

Einmal pro Monat im Treffpunkt vor.ort

Die seit 2023 aktive Spielgruppe Mah Jongg, die von einer Nachbarin initiiert wurde, wuchs im Jahr 2025 stetig weiter. Offene Spielnachmittage für Neueinsteiger:innen finden einmal pro Monat statt und ziehen neue Interessierte an. Inzwischen veranstaltet die Gruppe etwa zwei Turniere im Jahr, die auch Spieler:innen aus ganz Graz in die SmartCity führen. Eine Fortsetzung der Mah Jongg Spielnachmittage ist auch für 2026 geplant.

Kinder-Eltern-Schachgruppe

1–2-mal pro Quartal im Treffpunkt vor.ort

Die Eltern-Kind-Schachspiel-Nachmittage wurden im Jahr 2025 unregelmäßig fortgesetzt. Eine engagierte Nachbarin kümmerte sich um die Koordination und bemühte sich darum, die Gruppe aufzubauen und weitere Eltern in einer mittragenden Rolle aufzunehmen. Die Spielenachmittage wurden gut angenommen, aus Ressourcengründen und noch geringer Unterstützung weiterer Eltern, fanden Treffen gegen Jahresende leider weniger häufig statt. Für das Jahr 2026 soll weiter nach Eltern gesucht werden, die Interesse haben, diese Gruppe fortzuführen.

„Eltern-Baby-Treff“

Einmal pro Monat im Treffpunkt vor.ort

Ein Eltern-Baby-Treff wurde auf Grund des Bedarfs junger Familien im Jahr 2025 ins Leben gerufen. Einige Treffen fanden in Eigenregie der Jungfamilien vormittags und außerhalb der Öffnungszeiten des Treffpunktes *vor.ort* statt. Es zeigte sich allerdings, dass auf Grund der Lebensumstände mit Baby und Kleinkindern(n) fixe Zusagen zu Treffen für viele schwer einzuhalten sind. Insofern wurde mit den Familien entschieden, die Eltern-Baby-Treffen in die Zeiten des Cafés *vor.ort* zu legen, damit sich keine Familie für die Raumöffnung und Anwesenheit zuständig fühlen muss. Diese Variante funktioniert sehr gut und soll weiterhin fortgeführt werden. Mit dem Größer-Werden der Babies und Kinder wurden die Familien auch auf weitere relevante Räume im Stadtteil aufmerksam gemacht, in denen Treffen und freies Spiel konsumfrei möglich sind. Insbesondere der Gemeinschaftsraum MEDIAN könnte dafür gut geeignet sein.

„Spazierwege erkunden“

Einmal pro Monat

Spazierwege erkunden ist im Rahmen des KLIMASALON ein regelmäßig stattfindender Nachbarschaftsspaziergang-Angebot und ist eine Einladung, direkt von der eigenen Haustür aus, gemeinsam mit anderen, unkompliziert in Bewegung zu kommen. Dabei lässt sich die (neue) Wohnumgebung kennenlernen und die Identifikation mit dem eigenen Lebensraum steigern und ganz nebenbei etwas für die Gesundheit tun. Das Stadtteilmanagement *vor.ort* kartiert die gewählten Routen, um sie als Anregung für andere im Treffpunkt *vor.ort* aufzulegen.

„HandWerkstatt“

Einmal im Monat im Treffpunkt vor.ort

Handarbeiten und Upcycling lässt sich gut in der Gemeinschaft - das wissen auch die Menschen im Stadtteil und treffen sich gerne zum gemeinschaftlichen Werken im Rahmen des KLIMASALON. Saisonale Projekte und gegenseitige Inspiration und Unterstützung ergeben sich dabei ganz von alleine. Im Jahr 2025 entschieden sich außerdem zwei Teilnehmer:innen der HandWerkstatt auch im Projekt GEMMA KLIMA aktiv zu sein und Upcyclingprodukte herzustellen.

„Let's Dance“

Einmal im Monat im Treffpunkt vor.ort

Miteinander und angeleitet internationale Kreistänze tanzen – das gibt es seit dem Sommer 2025 im Treffpunkt *vor.ort*. Teilnehmer:innen mit Vorerfahrung und Menschen ohne Kenntnisse treffen sich zur freudvollen Bewegung mit Musik und probieren Neues aus. Tanzen macht gute Laune - das merkt man den Teilnehmer:innen jedes Mal an.

„Feldenkrais“

Kennenlern-Angebot im Treffpunkt vor.ort

Die Feldenkrais-Methode erhält mit sanften Übungen die Beweglichkeit bis ins hohe Alter. Wer die Methode noch nicht kannte, konnte sie bei vier Terminen im November und Dezember kennenlernen und ausprobieren.

Eine ‚offene Tür‘

Der Amoklauf im BORG Dreierschützengasse am 10. Juni 2025 führte zu einer enormen Betroffenheit unter den Menschen im Stadtteil. Schock, Trauer, nicht zu beantwortende Fragen – Gespräche waren von dem Ereignis dominiert. Veranstaltungen wurden abgesagt, unter anderem das für den 13. Juni geplante *FORUM URBANES GRÜN* sowie der *steierische Vorlesetag*, beide hätten im Treffpunkt *vor.ort* stattfinden sollen.

Statt der geplanten Veranstaltung am 13. Juni hielt das Stadtteilmanagement *vor.ort* seine Türen geöffnet, um Bewohner:innen und Nachbar:innen die Möglichkeit für Gespräche und Austausch – nicht allein sein müssen – zu bieten.



Abb. 19: „Steirischer Vorlesestag“





Abb. 20-24: Autoren-Lesung „Jagdrausch“, Spielenachmittag im Nikolaus Harnoncourt Park, „Let's Dance“ und Mah Jongg Spielen

Feiern & Veranstaltungen

Lendwirbel

Im Rahmen des *Lendwirbel 2025* wurde in der SmartCity eine gemeinschaftliche Aktion vom Hotel *harry's home*, dem Künstler:innenkollektiv *Raum117* und dem Stadtteilmanagement *vor.ort* auf die Beine gestellt. Gemeinsam wurde ein buntes Programm gestaltet und beworben. Ein Kunstmarkt, ein Kleidertausch, Picknicksackerl mit kulinarischen und anderen Beiträgen vieler Akteur:innen aus der SmartCity sowie ein entspanntes Picknick im Park luden Bewohner:innen zum Mitmachen ein und brachten neue Menschen in den Stadtteil.

Nachbarschaftsfest SR4

Ein größeres Fest mit den Akteuren des SR4 fiel im Jahr 2025 aus. Die Gruppe entschied sich stattdessen ein gemütliches Picknick - mit selbstgemachten Speisen und verschiedenen Spielen - im Anna Cadia Park anzubieten, zu dem Bewohner:innen und Nachbar:innen, klein und groß, eingeladen waren.

FORUM URBAN GREEN

Bei der ganztägigen Veranstaltung „FORUM URBAN GREEN“, organisiert vom StadtLABOR in Kooperation mit dem Verein Gründä, kamen Fachleute und Interessierte in der SmartCity zusammen, um sich zu Bauwerksbegrünung, Regenwassermanagement und Klimawandelanpassung auszutauschen. Vorträge am Vormittag gaben Einblicke in aktuelle Entwicklungen, politische Rahmenbedingungen und praxisnahe Lösungen.

Am Nachmittag führte eine Exkursion zu beispielhaften Projekten in Graz, darunter die begrünte Hochgarage der Helmut List Halle, das Hotel *harry's home* und der Green Tower in Reininghaus. Dabei wurde sichtbar, wie Begrünung zur Verbesserung von Mikroklima, Biodiversität und Aufenthaltsqualität beitragen kann.

Das abschließende Programm mit Begehung am Mariahilferplatz, Podiumsgespräch und Ausstellung im Space04 des Kunsthaus bot weitere Impulse und Raum für Austausch mit Expert:innen.



Abb. 25, 26: Picknick im Nikolaus Harnoncourt Park im Rahmen des Lendwirbel



Abb. 27: Exkursion FORUM URBAN GREEN

Schwerpunkte *SmartCity* SÜD, MITTE & NORD

Der Fokus der Arbeit des Stadtteilmanagement *vor.ort*-richtete sich, wie in den Jahren zuvor, auf die Bewohner:innen der *SmartCity* Graz sowie die neu angesiedelten Unternehmen.

Die (neuen) Bewohner:innen werden weiterhin in der *SmartCity* Graz über Ankündigungen in Hauseingängen auf das Stadtteilmanagement *vor.ort* als Anlaufstelle und als Ort für gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen hingewiesen.

Das Weiterleiten von Informationen an die Bewohner:innen per Mail bzw. über die Infoscreens wurde mit den lokalen Hausverwaltungen vereinbart. Kontaktdaten von Bewohner:innen erhält das Stadtteilmanagement *vor.ort* nur durch direktes Ansprechen von Interessierten. Das laufende Programm wird monatlich außer an die Hausverwaltungen an Bewohner:innen, die uns ihre Adresse hinterlassen, ausgeschickt sowie über Social Media Kanäle geteilt.

Hausverwaltungen, die in der *SmartCity* aktiv sind, wurden seitens des Stadtteilmanagements *vor.ort* zu einem Kennenlern- und Austauschtreffen eingeladen. Dabei war geplant Informationen zur Stadtteilgenese, zu den Umsetzungsverträgen, zur Rolle des Stadtteilmanagements sowie ein Ausloten von Synergien für die Hausverwaltungen untereinander und mit dem Stadtteilmanagement thematisiert werden. Leider kam dieses Treffen auf Grund mangelnden Interesses nicht zustande.

Zu einer Öffnung der Gemeinschaftsräume ist es im Jahr 2025 noch nicht gekommen. Dennoch haben sich die Gespräche mit der Hausverwaltung des MEDIAN Gebäudes

fortgesetzt und es ist der direkte Austausch mit der Eigentümerin, der ERSTE Immobilien, zustande gekommen. Der Gemeinschaftsraum wurde im Sommer 2025 von der Eigentümerin vollständig und hochwertig ausgestattet. Angebote des Stadtteilmanagement *vor.ort*, die Ausstattung durch Erfahrungswerte bzw. durch eine begleitende Beteiligungsarbeit mit Bewohner:innen zielgerichtet zu unterstützen, wurden vorerst nicht aufgenommen. Das Gespräch über eine Unterstützung bei der Öffnung des Raums blieb aber aufrecht und wird im Jahr 2026 umgesetzt.

Projektsynergien

Synergien mit dem Projekt *Klima-Pionier-Quartier*

Im Zuge des Projekts „*Klima-Pionier-Quartier*“ Graz und der Evaluierung der Umsetzungsverträge sowie der umgesetzten Maßnahmen in der SmartCity Graz gab es im Jahr 2025 einen intensiven Austausch mit dem Projektteam. Das Stadtteilmanagement konnte die externen Evaluator:innen mit gewonnen Erkenntnissen aus den letzten Jahren der Informations- und Beteiligungsarbeit im Stadtteil und durch langjährige aufgebaute Netzwerke unterstützen. Im Zuge der Evaluierung der Umsetzungsverträge wurde außerdem eine detaillierte Dokumentation der umgesetzten Mobilitätsmaßnahmen erstellt.

Stadtteilgarten *vor.ort* – *Gemeinschaftsgarten Vielfalter*

Ein Teil der Gärtner:innen-Gruppe im ehemaligen Stadtteilgarten *vor.ort* wurde im Jahr 2024 zur *Gemeinschaftsgarten-Gruppe Vielfalter* und nutzt seither die Gemeinschaftsgartenfläche im nahegelegenen *Anna Cadia Park*. In regelmäßigen Gartenstammtischen im Treffpunkt *vor.ort* und in Workshops auf der Fläche des Gemeinschaftsgartens wurde der Kontakt zu den Gärtner:innen aufrecht gehalten und Unterstützung unter anderem in der Kommunikation zur Stadt Graz angeboten.

Kooperation *Natur.Werk.Stadt*

Wie in den Jahren davor bewährte sich die Kooperation mit der *Natur.Werk.Stadt* auch im Jahr 2025. Die *Natur.Werk.Stadt* bot Veranstaltungen im Rahmen des *KLIMASALON*, öffnete den Raum für Interessierte, die an Deutschkursen teilnehmen wollten und unterstützte bei der Raum- und Pflanzenpflege. Eine Fortsetzung der Kooperation ist auch für das Jahr 2026 geplant.



Abb. 28: Hochbeet aufstellen mit dem Gemeinschaftsgarten *Vielfalter*Ausblick 2026

- Gebäudeeigentümer:innen und Hausverwaltungen: 2026 wird der Kontakt mit den Eigentümern und den Hausverwaltungen weiterhin gepflegt und Austauschformate etabliert (Bsp.: regelmäßige Jour Fixe), Ziele: Mehrwerte des Stadtteilmanagement *vor.ort* verstehen und mit den Akteuren herausarbeiten, wie das Stadtteilmanagement *vor.ort* noch stärker die Arbeit der Hausverwaltungen unterstützten bzw. inwieweit die Zusammenarbeit noch verbessert werden kann.
- Darüber sollen regelmäßige Informations- und Dialogformate zwischen Bewohner:innen und Hausverwaltungen im Stadtteilmanagement *vor.ort* 2026 angestoßen werden. Analoge wie digitale (Bsp.: Ideenwettbewerbe, Ideenbox) tools können angewandt werden.
- Fortsetzung der Unternehmer:innen und Bewohner:innen-Stammtische und Unterstützung gemeinsamer Aktivitäten.
- Organisation und Durchführung eines SmartCity Stadtteilstes mit lokalen Unternehmer:innen, Organisation, Initiativen und Bewohner:innen.
- SmartCity Jour Fixe (1x/Quartal)
- Nachbar:innen weiterhin vielfältig im Rahmen des *KLIMASALON* für einen nachhaltigen Lebensstil aktivieren und das bereits bestehende Netzwerk aus Kooperationspartner:innen ausbauen
- Den neuen Webaufriff für die *SmartCity Graz* mit einem Veranstaltungskalender, Portraitserien etc. auf Basis der Festlegungen aus dem Jahr 2025 umsetzen und digitale Bedarfserhebung und Beteiligungsangebote, u.a. in Kooperation mit lokalen Akteuren, verstärkt anbieten.
- Fertigstellen des begrünten Eingangsbereichs des Treffpunkt *vor.ort*

Mit Unterstützung von:



Das Stadffeilmanagement *vor.ort* ist Drehscheibe für laufende Informations-, und Beteiligungsaktivitäten im Stadtteil rund um die *SmartCity Graz*. Das Stadffeilmanagement *vor.ort* wird von der Stadtbaudirektion der Stadt Graz und den Entwicklern der *SmartCity Graz* unterstützt.